

# **Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V.**

**Kampstr. 4 – 44137 Dortmund 0231 / 55 76 56-0 Fax 55 76 56-16**

**www.mieterverein-dortmund.de – info@mieterverein-dortmund.de**

*Dortmund, den 13.07.2016*

*Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:  
Markus Roeser: 0231-557656-36*

## **Pressemitteilung**

### **Erneute Probleme mit Fahrstühlen im Echeloh/ Grand City Properties muss handeln!!**

*Im achtstöckigen Hochhaus Echeloh 35 steht bereits seit 13 Tagen der Aufzug still. Gehbehinderte Mieter können ihre Wohnung nur schwer oder gar nicht verlassen. Der angekündigte Reparaturtermin verschob sich weiter nach hinten. Dies ist bereits der zweite lange Ausfall in diesem Jahr. Der Mieterverein Dortmund fordert den Vermieter, die Grand City Property, auf endlich zu handeln.*

Seit dem 30.6. ist der Aufzug nun defekt, doch bis Ende letzter Woche bekamen die Mieter keine Informationen über die voraussichtliche Dauer des Ausfalls. Nach Aussagen der Mieter informiert erst seit Donnerstag (7.7.) ein Hinweisschild an den Aufzugstüren über den, ursprünglich für Freitag (8.7.) angekündigten, Reparaturtermin. Aktuell wird eine Reparatur für den heutigen Tag angekündigt.

Besonders dramatisch ist die Lage für gehbehinderte Mieterinnen und Mieter, die ihre Wohnungen nicht mehr verlassen können. Erst seit Donnerstag letzter Woche wird Mietern über den Aushang an den Fahrstühlen eine Telefonnummer angeboten, die sie anrufen können, wenn sie Hilfe benötigen. Dies geschah allerdings erst eine Woche nach dem Ausfall! **„Nach den Erfahrungen zu Beginn des Jahres hätte man erwarten können, dass den Mietern früher Hilfe angeboten wird“**, kommentiert Markus Roeser vom Mieterverein.

Bereits im Februar hatten die Fahrstühle im Echeloh 33 und 35 für zwei Wochen stillgestanden. Auch damals verzögerte sich die Reparatur immer wieder, da Ersatzteile nachbestellt werden mussten. **„Die Mieter haben in einem solchen Fall das Recht, die Miete zu mindern.**

**Wir erwarten, dass Grand City bei einem solch langen Ausfall von sich aus ein Angebot für eine Mietminderung macht. Diese kann Grand City Property den Mietern dann unbürokratisch in Form von Gutschriften dem Mieterkonto gutschreiben. Dies ist leider für den Ausfall im März nicht geschehen“**, kommentiert Markus Roeser.

Für den Mieterverein zeigen die erneuten Aufzugsausfälle den grundsätzlichen Handlungsbedarf auf Seiten der Vermieterin Grand City Property: **Diese Situation ist für Mieter nicht hinnehmbar. Wir erwarten von Grand City Property, dass sie darauf reagieren. Entweder durch einen Austausch des Fahrstuhls oder ein besseres Krisenmanagement. Es kann nicht sein, dass die Mieter wieder so lange im Unklaren gelassen werden und Ihnen erst so spät Hilfe angeboten wird“**, stellt Markus Roeser klar.